

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Gehrden



Sitzungs-Nr.: **Gehrd/012/14-20**
Sitzungs-Tag: **06.03.2019**
Sitzungs-Ort: **Gehrden, Rathausstraße, Gaststätte
"Zur alten Post"**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

CDU:

Gerdes, Ferdinand
Gerdes, Markus
Menke, Hartwig
Menke, Stefan
Troester, Wolfgang
Wagener, Reinhold

Vertretung für R. Mönikes
Schriftführer

SPD:

Beineke, Elisabeth
Hoemann, Franz

UWG/CWG:

Herbst, Helmut

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Judith, Renate
Peters, Afra

Vertretung für C. Dietrich

Als Gast nimmt teil:

Weber, Josef Bezirksverwaltungsstellenleiter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Rustemeyer, Christoph

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

- 2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen**
- 3. Neubesetzung des Amtes "Ortsheimatpfleger"**
- 4. Barrierefreie Erreichbarkeit der Kita "Am Schloss", Planvorstellung**
- 5. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Planvorstellung**
- 6. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**
- 7. Anträge der CDU Ortsunion Gehrden**
 - 7.1. Erweiterung Gewerbegebiet Gehrden**
 - 7.2. Umgestaltung der Fläche am Hansaplatz**
- 8. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019**
- 9. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 10. Vergabe der Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden für das Jahr 2018**
- 11. Bekanntgaben**
- 12. Anfragen der Zuhörer**
- 13. Anfragen der Mitglieder**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Menke begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Rustemeyer (Stadt Brakel) und Herrn Weber als Bezirksverwaltungsstellenleiter.

Es fehlen entschuldigt: Claus Dietrich (Vertretung Afra Peters), Ralf Mönikes (Vertretung Stefan Menke). Herr Kisters erscheint später.

Es bestehen keine Einwände bezüglich Form und Frist der Einladung. Es liegt Beschlussfähigkeit vor.

2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen

Die Partei „Die Grünen“ hat Renate Judith als eine 2. Vertretung eines sachkundigen Bürgers/in benannt. Sie wird vom Vorsitzenden Menke verpflichtet und spricht die entsprechende Verpflichtungsformel.

3. Neubesetzung des Amtes "Ortsheimatpfleger"

Herr Kisters verwaltet dieses Amt nunmehr kommissarisch über 10 Jahre. Frau Afra Peters hat ihre Bereitschaft erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Der BZA spricht sich für die Besetzung des Amtes durch Frau Peters aus und gibt eine entsprechende Empfehlung an den Rat.

Beschluss: Frau Afra Peters wird **einstimmig** als Ortsheimatpflegerin für Gehrden vorgeschlagen.

4. Barrierefreie Erreichbarkeit der Kita "Am Schloss", Planvorstellung

Christoph Rustemeyer (Bauamt der Stadt Brakel) begrüßt alle Anwesenden noch einmal recht herzlich. Den Mitgliedern des Bezirksausschusses wird eine Skizze, welche eine mögliche Variante eines barrierefreien Aufganges zum Kindergarten Gehrden darstellt, vorgelegt. Herr Rustemeyer gibt bekannt, dass sich das Projekt noch in einem sehr frühen Stadium befindet. Entscheidende Aussagen seitens des Denkmalschutzes liegen noch nicht vor, weiterhin gibt es noch keine Kostenschätzung für diese umfangreiche Maßnahme. Die Grundüberlegungen gehen dahin, dass das vorhandene Podest unter dem „Torbogen“ um ca. 50-60 cm erhöht wird. Dann hätte der Torbogen noch eine Durchgangshöhe von 2,25 m.

Dieses neue Podest soll durch eine Rampe vom Kirchplatz her erschlossen werden, zusätzlich könnte eine neue Treppe von der Straßenseite gebaut werden. Der ehemalige Schulhof könnte um ca. 1m abgesenkt werden, somit wäre eine weitere Rampe parallel neben der Bruchsteinmauer möglich. Diese Rampe würde mit 6% Steigung vom neuen Podest „Torbogen“ auf das Niveau des tiefergelegten „alten“ Schulhofes führen. Eine weitere Rampe würde zum Schlosspark führen. Der größte Bauabschnitt wäre jedoch eine neue Rampenanlage vom Haupteingang Kindergarten zum „alten“ Schulhof. Optional könnte diese durch eine mittig angeordnete Treppe ergänzt werden.

Abschließende Worte kann Herr Rustemeyer zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geben. Sobald detaillierte Planungen vorliegen, wird der BZA Gehrden rechtzeitig informiert.

Es folgen weitere Diskussionen. Die Akzeptanz des Planes seitens des Bezirksausschusses ist vorhanden. Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

5. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Planvorstellung

Die vorläufigen Pläne zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Gehrden werden den Mitgliedern vorgelegt.

Herr Rustemeyer erklärt, dass das Bauamt noch im Gespräch mit dem Nachbarn ist. Wünschenswert wäre die Ausführungsvariante welche vorsieht, dass der Nachbar eine Baulast auf sein Grundstück akzeptiert. In diesem Fall könnte die verbleibende Fläche als Parkfläche für die Einsatzkräfte genutzt werden. Herr Rustemeyer erklärt, warum die neue Fahrzeughalle die Abmessungen von 12x12,50 m haben muss. Dieses begründet sich in einer Norm, welche die Stellplatzgröße für Einsatzfahrzeuge regelt. Es sollen somit 2 Stellplätze für „Großfahrzeuge“ gebaut werden. Um auch in Zukunft neue Fahrzeuge mit größeren Dimensionen in dieser Halle zu stationieren, wurde dieser Weg mit der Wehrführung abgestimmt.

Fragen zum Neubau der Halle ergeben sich nicht. Markus Gerdes weist darauf hin, dass die vorhandene steile Treppe zum Schulungsraum sehr ungünstig ist. Diese sollte im Zuge der Erweiterung ebenfalls verbessert werden. Herr Rustemeyer erklärt dazu, dass es einen weiteren Bauabschnitt geben wird. Bei diesen Arbeiten werden die Umkleiden neu erstellt und in dem Zuge wäre eine Neugestaltung der Treppensituation möglich.

Auf dieser Grundlage unter Berücksichtigung der Einwände erfolgt die **einstimmige** Abstimmung.

6. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Vorsitzende Menke gibt einen Sachstandsbericht. Die Stadt Brakel hat alle 14 Ortschaften diesbezüglich angeschrieben. Die Resonanz ist bisher sehr verhalten ablehnend. Der Tennisverein hat seinen Antrag zurückgezogen und auch Gespräche mit Herrn Göke zur Umgestaltung seiner Flächen sind noch nicht erfolgreich umgesetzt. DA somit für Gehrden bisher lediglich Pläne zur Umgestaltung vorliegen (siehe Punkt 4 und 5), können diese von der Bewertungskommission nicht anerkannt werden. Die nächste Förderperiode findet voraussichtlich in 2 Jahren statt.

Beschluss: Es wurde **einstimmig** abgestimmt, am Kreiswettbewerb 2019 nicht teilzunehmen.

7. Anträge der CDU Ortsunion Gehrden

7.1. Erweiterung Gewerbegebiet Gehrden

Der Vorsitzende Menke verteilt dazu einen schriftlichen Antrag. Markus Gerdes begründet den Antrag der CDU Ortsunion.

Durch den Antrag soll die Gelegenheit genutzt werden, dass das sogenannte „Stadtfeld“ als Erweiterungsgebiet des Gewerbegebietes Gehrden neue herangezogen wird. Herr Menke steht dazu im Gespräch mit Herrn Frischemeier (Stadt Brakel). Es findet eine rege Diskussion statt, in der eine Erweiterung des Gewerbegebietes befürwortet wird (siehe Antrag).

Beschluss: Es wird **einstimmig** abgestimmt, dass Gewerbegebiet Gehrden im Bereich „Stadtfeld“ zu erweitern.

7.2. Umgestaltung der Fläche am Hansaplatz

Markus Gerdes trägt den aktuellen Sachstand vor. Der Hansaplatz soll in Verbindung mit Buswartehäuschen neugestaltet und entsprechend neu überplant werden. Die Stadt wird beauftragt, eine Neuüberplanung dieser Flächen vorzunehmen. Dabei ist auch eventuell an die Aufstellung von Spielgeräten gedacht.

Beschluss: Es wird **einstimmig** abgestimmt, die Fläche Hansaplatz inkl. Buswartehäuschen neu zu überplanen.

8. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019

Der Vorsitzende Menke erläutert den Plan, die Vereinsfördermittel in Höhe von 1.214,28 € wie folgt zu verteilen:

Sportverein	265,00 €	21,82%
Sportschützen	170,00 €	14,00%
Tennisclub	180,00 €	14,82%
Kaninchen-Zucht-Verein	100,00 €	8,24%
Musikverein	265,00 €	21,82%
Chor	100,00 €	8,24%
Angelverein	134,28 €	11.06%

Beschluss: Der Bezirksausschuss stimmt **einstimmig** der vorgenannten Verteilung zu.

9. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses

Der Vorsitzende Menke gibt den Anwesenden einen Überblick. Es stehen 906,20 € zur Verfügung. Hinzu kommen noch 215,00 € aus 2018.

Ausgaben: 60,00 € für Jugendliche für die Verteilung der Handzettel der In-foveranstaltung „Breitbandanschluss Gehrden“.

Festinstallierte Tische und Bänken sollen vom BZA für die Neugestaltung des Spielplatzes ausgegeben werden (ca. 400,00 €).

Die Beschlussfassung soll im Umlaufverfahren abschließend geregelt werden. Die weiteren Beträge sollen auf der nächsten Sitzung verteilt werden.

10. Vergabe der Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden für das Jahr 2018

Der Vorsitzende Menke gibt einen Sachstandsbericht über seinen Erhalt von 2.000,00 € pro Jahr aus Aufwandsentschädigung. Nach Steuern und Abgaben verbleiben ihm ca. 900,00 € netto. Herr Menke will das Geld nach seinen eigenen Vorstellungen an Vereine, Gruppierungen oder an einzelne Personen mit einer entsprechenden Zielvorgabe spenden.

Applaus aus dem Plenum für diese ehrenwerte Handlung.

11. Bekanntgaben

- Nutzungsänderung: Künstlerwerkstatt wird Wohngebäude (ehemalige Kläranlage) im Außenbereich des Stadtbezirkes Brakel-Gehrden. Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat beschlossen, dem Bauantrag das Einvernehmen nicht zu erteilen.
- Neubau eines Güllebehälters und Neubau einer Maschinenhalle im Außenbereich des Stadtbezirkes Brakel-Gehrden. Es bestehen keine Bedenken seitens der Stadt Brakel.
- Analyse des Schlossparkes und Schlossgarten Gehrden: Der Vorsitzende Menke gibt einen Sachstandsbericht. Der Schlossgarten soll überplant werden. Einzelheiten dazu sind noch in der Entscheidungsfindung. Die IKEK-Genehmigung liegt noch nicht vor.
- Nitratgehalt Brunnen Gehrden aktuell 48 mg.

12. Anfragen der Zuhörer

- Frau Judith erkundigt sich zur Fällung des Baumes vor dem Pastorat. Antwort: Dies ist alleinige Angelegenheit der Kirchengemeinde, da der Baum auf kirchlichem Grundstück stand.
- Herr Förster teilt mit: Neue Gewerbeflächen in Gehrden seien nicht möglich, selbst wenn die „Flächen“ geschenkt werden. Rege Diskussion über die Thematik: Stadt-Gewerbe contra Dorf-Gewerbegebiet, Gehrden benötigt dringend neue Flächen zur Ansiedlung von Gewerbe.
- 700 Jahre Stadtrechte Gehrden am 1. Mai. Herr Kisters bemüht sich den Vertrag aus dem Lateinischen übersetzen zu lassen. Der Text soll zur Übersetzung an die Brede gegeben werden.

13. Anfragen der Mitglieder

- Hallendach nebst Isolierung in zwei Bauabschnitten geplant (Photovoltaikanlage?).
- Neue Mikrofonanlage in 2019 vorgesehen.
- Friedhof: Verbesserung des Aussehens wird dringend und zum wiederholten Male angemahnt (Friedhofsgärtner). Die Gräber sind teilweise stark abgesunken, Ortstermin notwendig, neue Weggestaltung notwendig.
- Vordafon/Sendemastaufstellung: Im Bereich der Bürgerhalle sowie im Bereich der Pumpstation, bisher erfolgte von Seiten des Mobilfunkbetreibers keine Antwort.
- Bundesstraße/Schild (Gefahrensituation): Das Schild wurde bereits um 1 Meter in Richtung Gehrden versetzt. Weiterer Ortstermin mit Mitgliedern des Bezirksausschusses wird vorgeschlagen, da die Gefahrensituation für Linksabbieger aus Gehrden kommend nicht gebannt ist.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hartwig Menke
(Vorsitzender)

Wolfgang Troester
(Schriftführer)